

Dieses Formular kann nicht für eine Anmel-
dung verwendet werden!

Ansichtsexemplar Anmeldung in ein kantonales Brückenangebot

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung elektronisch auf www.erez.be.ch/brueckenangebote ausgefüllt werden muss.

Personalien des/der Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Mobile: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Staatsangehörigkeit : _____

Heimatort: _____

Status/Ausländerausweis: _____ Seit wann in der Schweiz: _____

Sozialversicherungsnummer (AHV-Nummer) oder Zemis-Nr. (für Personen mit N-Status): _____

Muttersprache (Erstsprache): _____

Gesetzliche Vertretung des/der Jugendlichen (bis 18 Jahre)

Anrede: Herr, Frau, Herr und Frau

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

2. Gesetzliche Vertretung (Name und Adresse)



Anmeldende Person

Dieses Formular kann nicht für eine Anmeldung verwendet werden!

- Klassenlehrperson in der Oberstufe, Lehrpersonen RIK+
- Klassenlehrperson in Brückenangebot
- Jugendliche und Eltern, junge Erwachsene, Betriebe
- Berufsberatung, andere Institutionen und Fachpersonen
- Sozialdienste
- Asylsozialhilfesstellen, Flüchtlingssozialdienste, Ansprechstellen Integration

Name Institution: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Anrede: Herr / Frau

Name _____

Vorname: _____

Tel.-Nr.: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

Anmeldung in Angebot

Grund für die Anmeldung in ein Brückenangebot oder an die Triagestelle:

- Berufsvorbereitendes Schuljahr: Die angemeldete Person weist einen Bildungs- und Förderbedarf auf und ist motiviert, fünf Tage pro Woche den Unterricht an der Berufsfachschule zu besuchen.**

- BVS Praxis und Allgemeinbildung **BPA**: Der Fokus liegt auf berufsnahen Handlungskompetenzen. Die Lernenden bereiten sich anhand praxis- und lebensnaher Situationen auf Herausforderungen in ihrem künftigen Berufsumfeld vor.

Wahl des Berufsfeldes:

- Bau, Technik, Natur
- Administration, Verkauf, Logistik
- Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus
- Gesundheit, Soziales

BVS Praxis und Integration (BPI): Jugendliche und junge Erwachsene, welche noch nicht lange in der Schweiz sind, erwerben die deutsche Sprache und lernen die Kultur der Schweiz kennen. Das BPI ist modular aufgebaut und kann zwei Jahre dauern. Die Anmeldung ist ins erste oder zweite Jahr BPI möglich. Die definitive Einteilung erfolgt durch die Berufsfachschule.

- BPI1**: Im ersten Jahr stehen das Erlernen von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache und die Berufsorientierung im Vordergrund.
- BPI2**: Im zweiten Jahr stehen der Berufseinstieg und die Weiterentwicklung der deutschen Sprachkenntnisse im Vordergrund.

Wahl des Berufsfeldes:

- Bau, Technik, Natur
- Administration, Verkauf, Logistik
- Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus
- Gesundheit, Soziales

- Vorlehre: Die angemeldete Person will drei Tage im Vorlehrbetrieb arbeiten und zwei Tage pro Woche den Unterricht an der Berufsfachschule besuchen.**

- Kein Vorlehrvertrag vorhanden

- Vorlehrvertrag vorhanden

Name Betrieb _____

Ort und Telefon Betrieb _____

Ansprechperson Betrieb _____

- Triagestelle: Die angemeldete Person benötigt Unterstützung bei der Suche nach der geeignetsten Anschlusslösung und/oder möchte das BVS Plus oder ein SEMO besuchen.**

- Möchten Sie ein bestimmtes Brückenangebot empfehlen (Achtung: Diese Empfehlung ist nicht verbindlich für den Entscheid der Triagestelle)? Ja Nein

- Wenn ja, welches Angebot: _____

Bisherige Bildung

Besuchte Schulen in der Schweiz

Primarschule in _____ von _____ bis _____

Realschule in _____ von _____ bis _____

Sekundarschule in _____ von _____ bis _____

RIK+ in _____ von _____ bis _____

Andere Schule in _____ von _____ bis _____

Zuletzt besuchte Schulstufe in der Volksschule: Realstufe Sekundarstufe

Besuchte Zwischenlösungen

BVS Praxis und Allgemeinbildung BPA _____ Anzahl Monate

BVS Praxis und Integration BPI _____ Anzahl Monate

BVS Plus _____ Anzahl Monate

Vorlehre _____ Anzahl Monate

Motivationssemester SEMO _____ Anzahl Monate

Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe BIAS _____ Anzahl Monate

Anderes (z.B. Zwischenjahr im Ausland) _____ Anzahl Monate

Abgebrochene Lehre

Bezeichnung Lehre _____

Zeitpunkt Lehrabbruch _____

Lehrbetrieb _____

Sprachkenntnisse (nur bei ausländischer Staatsbürgerschaft)

- **keine Sprachkenntnisse Deutsch:** Keine Anmeldung in ein Brückenangebot möglich
- **Niveau A1:** Die angemeldete Person kann alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden. Das bedeutet zum Beispiel: Schilder oder Plakate lesen und verstehen; Beschreiben, wo man wohnt; Formulare mit persönlichen Angaben ausfüllen.
- **Niveau A2:** Die angemeldete Person kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung (Person, Familie, Einkaufen, Arbeit) zusammenhängen.
- **Niveau B1- C2:** Die Sprachkenntnisse der angemeldeten Person übersteigen das Niveau A2.

Berufswahlbemühungen

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Bewerbungsdossier / Berufswahldossier Für Schüler/innen des 9. Schuljahres: Hat er/sie im letzten halben Jahr zuverlässig und regelmässig am Berufswahldossier gearbeitet? Für alle anderen: Ist das Bewerbungsdossier aktuell?	○	○	○	○
Berufswahl Fand eine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern statt?	○	○	○	○
Berufsziele Sind mehrere realistische Berufsziele vorhanden?	○	○	○	○

In welchem der vorstellbaren Berufe hat die angemeldete Person Schnuppereinsätze absolviert?

Beruf	Betrieb	Ort	Dauer
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Berufswunsch: _____

Motivation

BVS	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Motivation für ein schulisches Angebot Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person ist motiviert, ein Jahr länger und weiterhin fünf Tage pro Woche in die Schule zu gehen. Sie zeigt Interesse an schulischen Inhalten.	○	○	○	○
Eigeninitiative Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person bringt sich ein in den Unterricht, ist interessiert, denkt mit und handelt selbstständig.	○	○	○	○
Eigenverantwortung Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person übernimmt Verantwortung für den eigenen Lernerfolg.	○	○	○	○

Vorlehre	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Motivation für ein duales Angebot Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person ist motiviert, ein Jahr lang 2 Tage Schule mit der Tätigkeit in einem Vorlehrbetrieb zu kombinieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigeninitiative Das bedeutet zum Beispiel Die angemeldete Person wird aus eigenen Antrieb tätig, ruft potentielle Lehr-/ Schnupperbetriebe an oder geht selbständig zur Berufsberatung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigenverantwortung Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person übernimmt Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Triagestelle	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Bereitschaft Gespräch Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person ist bereit für ein Gespräch mit einem/einer Case Manager/in.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Motivation Berufseinstieg Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person bemüht sich um einen Berufseinstieg, ruft Lehr-/ Schnupperbetriebe an, geht selbstständig zur Berufsberatung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigenverantwortung Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person übernimmt Verantwortung für die eigene Weiterentwicklung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Überfachliche Kompetenzen

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Zuverlässigkeit Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person hält sich an Abmachungen, erledigt Aufträge zuverlässig und hat das erforderliche Material dabei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pünktlichkeit Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person erscheint rechtzeitig zum Unterricht und zu Terminen oder meldet Verspätungen vorzeitig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person kann Anweisungen aufnehmen und umsetzen sowie auftragene Arbeiten zu Ende führen. Sie will Ziele erreichen, die vorgegeben wurden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgangsformen und Höflichkeit Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person kennt die geforderten Umgangsformen im Berufsalltag und kann sie anwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbsteinschätzung Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person hat Klarheit über die eigenen Schwächen und Stärken und kann diese angemessen vertreten gegenüber Dritten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konflikt- und Kritikfähigkeit Das bedeutet zum Beispiel: Die angemeldete Person kann mit Konflikten in der Schulklasse und mit kritischen Rückmeldungen der Lehrpersonen umgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Unterstützung

1. Aktuelle Unterstützung durch folgende Fachstelle/n?

BIZ-Berater/in (Name, Telefon, E-Mail):

CMBB (Name, Telefon, E-Mail):

Sozialdienst (Name, Telefon, E-Mail):

IV-Stelle (Name, Telefon, E-Mail):

Andere Fachstellen, z.B. Erziehungsberatung (Name, Funktion, Telefon, E-Mail):

2. Bemerkungen (zusätzliche wichtige Informationen wie z.B. Abzeichnung eines Nachteilsausgleichs etc.):

Datenbekanntgabe und Unterschriften

Um eine umfassende Abklärung und Unterstützung vornehmen zu können, sind wir darauf angewiesen, die notwendigen Informationen in mündlicher oder schriftlicher Form an folgende Stellen weiterleiten zu können: Berufsfachschulen, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Case Management Berufsbildung (Triagestelle Brückenangebote), Fachstelle Brückenangebote, private Anbieter, mit denen die Fachstelle Brückenangebote eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat (Motivationssemester SEMO) und an die vom Kanton beauftragten Vermittlungsstellen. Alle diese Stellen unterstehen der Schweigepflicht. Die Anmeldung wird vertraulich behandelt.

Die angemeldete Person ist (im Falle von 15-17-Jährigen: Ihre gesetzlichen Vertreter/innen sind) damit einverstanden, dass alle in dem Formular angegebenen Personen und Institutionen die für eine Aufnahme notwendigen Angaben über die angemeldete Person machen dürfen gegenüber den folgenden aufnehmenden Stellen: Berufsfachschule oder Triagestelle Brückenangebote des Case Management Berufsbildung.

Bitte hier ankreuzen, wenn Sie damit NICHT einverstanden sind.

Ort und Datum, Unterschrift

Jugendliche (bis 18 Jahre):

Gesetzliche Vertretung Jugendliche:

Junge/r Erwachsene/r (18-25 Jahre):

Klassenlehrperson:

Schulleitung:

Fachperson:

Dieses Formular kann nicht für eine Anmeldung verwendet werden!

Checkliste Beilagen

Erforderlich

- Kopien der letzten beiden Beurteilungsberichte (Zeugnisse) der Oberstufe
- Bei Anmeldung in ein BPA: Handschriftliches Motivationsschreiben des Schülers/der Schülerin (ca. 1 A4-Seite)
- Bei Anmeldung in die Vorlehre: Lebenslauf, Eignungstests, Schnupperlehrbeurteilungen

Sofern vorhanden

- Stellwerktest 9. Schuljahr
- Beurteilungsberichte von Brückenangeboten oder der Berufsfachschule
- Kopie von Abklärungsberichten aus anderen Fachstellen
- Falls keine Schweizer Staatsbürgerschaft: Kopie des Ausländerausweises oder Aufenthalts-/Niederlassungsbewilligung
- Bei Personen mit geringen Sprachkenntnissen: Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung)

Achtung: Das elektronische Formular ist dynamisch, d.h.: Je nachdem, wie Sie die Felder ausfüllen, werden nachfolgend unterschiedliche Felder angezeigt bzw. gefragt.

Beispiel: Sie melden den/die Jugendliche/n für ein BVS an -> In der Kategorie G Motivation wird nur nach der Motivation für ein BVS gefragt (die Felder Motivation Vorlehre und Triagestelle erscheinen nicht).